

Medienmitteilung



Der Zivilschutz aargauSüd unterstützte das Alterszentrum «Schiffländi» beim Durchführen eines Lottonachmittags

Zivilschutz unterstützt im Altersheim und führt Fahrtraining durch

Am 11. und 12. März ist der Zivilschutz aargauSüd gleich an zwei Ereignissen aktiv gewesen. Einerseits im Altersheim Schiffländi in Gränichen bei einem Lottospiel und andererseits beim Fahrtraining am Homberg.

In der Schiffländi besuchten die Betreuer der Zivilschutzorganisation (ZSO) aargauSüd die Bewohnerinnen und Bewohner des Alterszentrums. Am Morgen stand eine sogenannte Aktivierung auf dem Programm. Die Zivilschutz-Betreuer gingen hierbei mit den Bewohnerinnen und Bewohner Einkaufen, spielten Spiele und lasen Geschichten vor.

Am Nachmittag unterstützten die Zivilschützer zudem bei einem Lottospiel. Unterstützt wurde nur dann, wenn eine Bewohnerin oder ein Bewohner Schwierigkeiten hatte – zum Beispiel, wenn sie oder er die aufgerufene Zahl nicht verstand oder Mühe hatte, die Nummern auf die Karte zu legen. Es galt aber: So viel wie möglich sollten die Bewohnerinnen und Bewohner selbständig machen.

Beim parallellaufenden Fahrtraining schärften die Fahrer der ZSO aargauSüd ihr praktisches und theoretisches Können. In einem Postenlauf trainierten die Fahrer ihre praktischen Fähigkeiten. Dazu mussten die Fahrer beispielsweise mit einem Anhänger seitlich parkieren oder rückwärts um eine scharfe Kurve fahren. Im Theorieteil repetierten die Fahrer unter anderem das korrekte Lastensichern, Abschleppen sowie Überbrücken.



1) Ein Zivilschutzfahrzeug mit Anhänger im steilen Gelände des Hombergs



2) Verschiedene Fahrzeuge aus dem Fuhrpark der ZSO aargauSüd



3) Das Geschick der Fahrer der ZSO aargauSüd ist gefragt im steilen Gelände



4) Vertiefen der Theorie: Die Fahrer der ZSO aargauSüd trainieren das Abschleppen



5) Reicher Gabentisch beim Lotto im Alterszentrum «Schiffländi»



6) Ein Betreuer des Zivilschutz aargauSüd verteilt Lottokarten



7) Lucia Fuhrer, Leiterin des Teams «Aktivierung», verteilt Geschenke



8) Eine Bewohnerin der «Schiffländli» mit ihrem Gewinn